

Veranstaltung für 380 Schüler

# So geht das in Elmshorn: Bürgerstiftung lässt Bürgeridee Realität werden

Von Christian Brameshuber | 25.09.2025, 13:00 Uhr



Bengta Reich (links) und Olaf Seiler (beide Bürgerstiftung Elmshorn, rechts) unterstützen Susan und Bernd Glathe bei der Umsetzung des Medientags im Stadttheater.

FOTO: BRAMESHUBER

## **Der Einfluss von KI und Sozialen Medien wird immer größer. Ein Medientag im Elmshorner Stadttheater soll junge Menschen sensibilisieren.**

Zielgruppe: Schüler der weiterführenden Schulen in Elmshorn. Thema: Künstliche Intelligenz. Vermittlung: Impulsvorträge und das Theaterstück „Komm in meine Wirklichkeit“. Gut 350 Schüler werden am Montag, 29. September, eine besondere Veranstaltung im Stadttheater erleben. Und diese Veranstaltung zeigt exemplarisch, wie die Ideen von Elmshorner Bürgern auch umgesetzt werden können, weil die Bürgerstiftung Elmshorn – sie feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen – finanziell unterstützt.

„Uns liegt es besonders am Herzen, auch etwa für junge Menschen anzubieten“, sagt Bengta Reich, Vorsitzende der Bürgerstiftung. 5500 Euro steuert die Stiftung bei, um diesen Medientag in Elmshorn zu ermöglichen.

## **Susan und Bernd Glathe engagieren sich in Elmshorn**

Die Idee stammt von den beiden Elmshornern Susan und Bernd Glathe und dem Verein „Musik im Management“. Sie haben mit der „Weimarer Trilogie“ bereits 2024 ein viel beachtetes Schulprojekt in Elmshorn umgesetzt.

## **Junge Menschen informieren und sensibilisieren**

In diesem Jahr geht es um das so aktuelle, viele Bereiche des Lebens immer stärker beherrschende Thema der „Künstlichen Intelligenz“. „Sie kann im schlimmsten Fall sogar unsere Demokratie gefährden“, warnt Bernd Glathe.

Junge Menschen möchte er mit diesem Medientag informieren und sensibilisieren. Der Medientag steht unter der Überschrift: „Illusion oder Wahrheit? Ich schaffe Klarheit.“

In dem Theaterstück wird gezeigt, welchen Einfluss KI und Soziale Medien auf das Miteinander der Menschen haben, wie diese gewaltigen Einflüsse mitten rein wirken in die Familien.